

# Modulprüfung für Steuerexperten 2017

## Modul: Steuern natürlicher Personen

Diese Prüfung umfasst 18 Seiten.

Zeitvorgabe: 90 Minuten  
Max. Punkte: 45 Punkte

---

### 4 Aufgaben

---

|           |                               | <b>Richtzeit</b>  | <b>Maximale Punktzahl</b> |
|-----------|-------------------------------|-------------------|---------------------------|
| Aufgabe 1 | Wertschriften                 | 26 Minuten        | 13 Punkte                 |
| Aufgabe 2 | Lebensversicherung / Vorsorge | 22 Minuten        | 11 Punkte                 |
| Aufgabe 3 | Telefondienst                 | 22 Minuten        | 11 Punkte                 |
| Aufgabe 4 | Steuerpflicht                 | 20 Minuten        | 10 Punkte                 |
|           |                               | <b>90 Minuten</b> | <b>45 Punkte</b>          |

In der Aufgabenstellung - nach den jeweiligen Teilaufgaben - sind im leeren vorgesehenen Lösungsfeld zwingend Ihre Lösungen zu notieren. Sollte ausnahmsweise der vorgesehene Platz nicht ausreichen, verwenden Sie die beiliegenden gelben Notizblätter am Schluss des Aufgabensatzes als ergänzendes Lösungsblatt und verweisen Sie darauf.

**Beachten Sie, dass die Ausrechnungen Bestandteil der Lösungen darstellen. Ohne Ausrechnungen sind die Lösungen grundsätzlich falsch!**

**In den Antworten sind die anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen zu nennen, soweit danach gefragt wird (Artikel, Absatz, Ziffern und Buchstaben). Ohne anderslautende Anmerkung sind die Bestimmungen gemäss Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) und bei Rechtsgebieten, die nicht im DBG geregelt sind, gemäss Steuerharmonisierungsgesetz (StHG) massgebend.**

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!**

# Modulprüfung für Steuerexperten 2017

## Modul: Steuern natürlicher Personen

### Aufgabe 1

Zeitvorgabe: 26 Minuten  
Max. Punkte: 13 Punkte

---

## Wertschriften

---

### Ausgangslage A – Gewöhnliche Obligation

Sie betreuen Frau Brunetti mit Wohnsitz in Lugano. Im Zusammenhang mit ihrem Wertschriftenverzeichnis ergeben sich verschiedene Fragen.

Die Marinella AG mit Sitz in Bellinzona hat eine Obligationenanleihe mit folgenden Eckdaten ausgegeben:

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Liberierung:            | 1.7.2009                                       |
| Laufzeit:               | 1.7.2009 – 30.6.2019                           |
| Zinssatz:               | 5% p.a. (jeweils am 30.6.)                     |
| Emissionspreis:         | CHF 10'000                                     |
| Rückzahlungspreis:      | 100%   |
| Vorzeitige Rückzahlung: | nach Wahl des Emittenten nach 5 Jahren zu 101% |
| Gesamtrendite:          | 5%   |

Frau Brunetti hat eine Obligation aus Emission erworben und diese am 31.5.2017 zu 100% an Frau Montalbano verkauft. Neben dem Kaufpreis hat Frau Montalbano an Frau Brunetti den über 11 Monate aufgelaufenen Marchzins von CHF 458.30 vergütet. Frau Montalbano behält die Obligation bis zum Ende der Laufzeit.

## Fragen

A1 Muss Frau Brunetti oder Frau Montalbano den am 30.6.2017 fälligen Jahreszins versteuern (begründen Sie kurz)? Rechtsgrundlage angeben. **(1 Punkt)**

A2 Welcher weiterer Steuer unterliegt der jährliche Coupon? Rechtsgrundlage angeben. **(1 Punkt)**

A3 Wann ist eine Obligation überwiegend periodisch verzinslich? **(1 Punkt)**

A4 Ist die Obligation überwiegend einmalverzinslich? Bitte begründen Sie Ihre Antwort. **(1 Punkt)**

|             |   |   |  |
|-------------|---|---|--|
|             | <i>JA</i>   | <i>NEIN</i>   |  |
| Begründung: | <input style="width: 50px; height: 20px;" type="checkbox"/> | <input style="width: 50px; height: 20px;" type="checkbox"/> |  |

A5 Wie werden die bezahlten Marchzinsen bei Frau Brunetti und Frau Montalbano steuerlich behandelt? **(1 Punkt)**

A6 Welche Steuerfolgen hat eine Emission unter pari (z.B. zu 98%)? **(1 Punkt)**

A7 Welche Steuerfolgen treten ein, wenn die Marinella AG (Emittent) von der Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung nach fünf Jahren über pari (zu 101%) Gebrauch machen sollte? **(1 Punkt)**

## Ausgangslage B – Call-Warrant auf Camilleri AG

Frau Brunetti erwartet, dass die Aktien von Camilleri AG deutlich an Wert gewinnen werden. Sie erwirbt daher 100'000 Call-Optionen (mit Ausübungspreis CHF 75) zum Preis von insgesamt CHF 30'000 aus Emission (Lieferung am 18. September 2017).

Frau Brunetti veräussert ihre Optionen am 20. Juni 2017 zum Preis von CHF 25'000 über die Börse an Frau Montalbano. Diese hält die Option bis zum Verfall.

Am Ende der Laufzeit der Option liegt der Kurs von Camilleri AG bei CHF 50.

- B1 Wie werden Gewinne aus Termingeschäften besteuert, wenn die Wertschriften / Kontrakte im Privatvermögen gehalten werden? Rechtsgrundlage angeben. **(1 Punkt)**

- B2 Welche Steuerfolgen ergeben sich für Frau Brunetti? **(1 Punkt)**

- B3 Welche Steuerfolgen ergeben sich für Frau Montalbano? **(1 Punkt)**

## Ausgangslage C – Vermögensverwaltungskosten

C1 Frau Brunetti hat Ihnen eine Aufstellung für die Steuererklärung über verrechnete Kosten im Zusammenhang mit dem beweglichen Vermögen erstellt. Sie möchte nun von Ihnen wissen, welche Kosten steuerlich abzugsfähig sind. **(2.5 Punkte)**

| Beschreibung   | Abzug möglich? |      |
|--|----------------|------|
|  | JA             | NEIN |
| Kreditgebühren   |                |      |
| Depotgebühren  |                |      |
| Tresorfach   |                |      |
| Emissionsabgabe bei Kassenobligationen                           |                |      |
| Grundbuchgebühren für Errichtung Schuldbrief                     |                |      |
| Anwaltskosten für die Eintreibung eines Privatdarlehens          |                |      |
| Kosten für Vermögensverwaltungsmandat                            |                |      |
| Courtagen für Wertschriften                                      |                |      |
| Courtagen für IUP (intérêt unique prédominant) Titel             |                |      |
| Bearbeitungsgebühren beim WEF (Wohneigentumsgförderung)-Vorbezug |                |      |

C2 Frau Brunetti möchte von Ihnen wissen, unter welcher Position sie die Negativzinsen abziehen kann? Rechtsgrundlage angeben. **(0.5 Punkte)**

# Modulprüfung für Steuerexperten 2017

## Modul: Steuern natürlicher Personen

### Aufgabe 2

Zeitvorgabe: 22 Minuten  
Max. Punkte: 11 Punkte

---

## Lebensversicherung / Vorsorge

---

### Ausgangslage A

Frau Montalbano hat mit 43 Jahren eine Lebensversicherung mit Einmalprämie abgeschlossen. Die Eckdaten sehen wie folgt aus:

|  |             |
|--|-------------|
| Einmalprämie bei Vertragsabschluss                         | CHF 200'000 |
| Auszahlung im Erlebensfall 10 Jahre nach Vertragsabschluss | CHF 280'000 |
| Auszahlung im Todesfall                                    | CHF 400'000 |

### Fragen

- A1 Wie werden Erträge aus rückkaufsfähigen Kapitalversicherungen mit Einmalprämie besteuert? Rechtsgrundlage angeben. **(1 Punkt)**

A2 Wie erfolgt im vorliegenden Fall eine allfällige Besteuerung der Auszahlung der Versicherungssumme von CHF 280'000 im Erlebensfall? Rechtsgrundlage angeben.  
**(2 Punkte)**

A3 Wie erfolgt eine allfällige Besteuerung der Auszahlung der Versicherungssumme von CHF 400'000 im Todesfall für die direkte Bundessteuer? Rechtsgrundlage angeben.  
**(1 Punkt)**

## Ausgangslage B

Frau Burlato schliesst eine rückkaufsfähige aufgeschobene Leibrentenversicherung mit Prämienrückgewähr bei Tod ab. Der Vertrag wird mit einer Einmalprämie finanziert, welche Frau Burlato durch die Aufnahme eines Darlehens finanziert.

### Fragen

- B1 Um was für eine Leibrentenversicherung handelt es sich (rückkaufsfähig / nichtrückkaufsfähig)? Geben Sie eine kurze Begründung und Rechtsgrundlage. **(0.5 Punkte)**

- B2 Wie sind laufende Rentenleistungen einkommensteuerrechtlich zu behandeln? Rechtsgrundlage angeben. **(1 Punkt)**

- B3 Frau Burlato finanziert die Einmalprämie der Leibrente vollständig mit Fremdmitteln (Aufnahme eines Darlehens). Sehen Sie hier steuerrechtliche Probleme? **(0.5 Punkte)**

## Ausgangslage C

Frau Burlato hat im Jahr 2015 eine Eigentumswohnung gekauft. Da sie zu wenig eigene Mittel hatte, hat sie einen WEF-Vorbezug aus der zweiten Säule von CHF 500'000 getätigt (bezahlte Bundessteuer CHF 10'632).

Im Jahr 2016 erbt sie CHF 600'000 nach Abzug der Erbschaftssteuer.

Die Vorsorgelücke beträgt CHF 600'000 (Lücke, die durch den WEF-Vorbezug entstanden ist, ist in der Berechnung miteinbezogen).

Ende 2016 überweist sie die gesamte Erbschaft von CHF 600'000 an die Vorsorgeeinrichtung.

### Fragen

C1 Darf Frau Burlato die Vorsorgelücke zuerst auffüllen? Rechtsgrundlage angeben.  
**(1 Punkt)**

|                    |                          |                          |
|--------------------|--------------------------|--------------------------|
| <b>Begründung:</b> | <i>Ja</i>                | <i>Nein</i>              |
|                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

C2 Welche Einkommenssteuerfolgen ergeben sich aus der Einzahlung von CHF 600'000 in die Vorsorgeeinrichtung? Rechtsgrundlage angeben.  
**(3 Punkte)**

C3 Wie muss formell Frau Burlato vorgehen um die Bundessteuer von CHF 10'632 zurück zu erhalten? Rechtsgrundlage angeben.  
**(1 Punkt)**

# Modulprüfung für Steuerexperten 2017

## Modul: Steuern natürlicher Personen

### Aufgabe 3

Zeitvorgabe:

22 Minuten

Max. Punkte:

11 Punkte

---

## Telefondienst

---

Kreuzen Sie bei den nachfolgenden Aussagen an, ob diese richtig oder falsch sind und begründen Sie Ihre Antwort kurz.

### Ausgangslage

Sie haben sich freiwillig für den jährlichen Telefondienst zu Fragen bei der Erstellung der Steuererklärung 2016 gemeldet.

### Fragen

- A1 Muss ich das Freizügigkeitskonto und mein Säule-3a-Konto im Wertschriftenverzeichnis angeben? **(1 Punkt)**

|             |                          |                          |
|-------------|--------------------------|--------------------------|
| Begründung: | <i>JA</i>                | <i>NEIN</i>              |
|             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

- A2 Kann ich meine bezahlten Krankenkassenprämien als Krankheitskosten abziehen? Rechtsgrundlage angeben. **(1 Punkt)**

|             |                          |                          |
|-------------|--------------------------|--------------------------|
| Begründung: | <i>JA</i>                | <i>NEIN</i>              |
|             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

- A3 Ich bin am 15. Januar 2016 pensioniert worden. Ich habe am 10. Januar 2016 noch eine Einzahlung in die Säule 3a vorgenommen. Ist diese abziehbar?  
Rechtsgrundlage angeben. **(1 Punkt)**

|             |                          |                          |
|-------------|--------------------------|--------------------------|
|             | <i>JA</i>                | <i>NEIN</i>              |
|             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Begründung: |                          |                          |

- A4 Die IV hat mir eine Rente zugesprochen. Ich erhalte nun eine Nachzahlung für die letzten drei Jahre. Wird der gesamte Betrag besteuert? Wie wird die Besteuerung vorgenommen? Rechtsgrundlage angeben. **(1 Punkt)**

|             |                          |                          |
|-------------|--------------------------|--------------------------|
|             | <i>JA</i>                | <i>NEIN</i>              |
|             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Begründung: |                          |                          |

- A5 Ich habe durch einen Makler in London eine in der Schweiz gelegene Wohnung gekauft. Nun teilt mir die zuständige schweizerische Steuerverwaltung mit, dass ich eine Sicherheitsleistung für Schweizer Steuern des Maklers zahlen muss. Darf sie das?  
Rechtsgrundlage angeben. **(1 Punkt)**

|             |                          |                          |
|-------------|--------------------------|--------------------------|
|             | <i>JA</i>                | <i>NEIN</i>              |
|             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Begründung: |                          |                          |

A6 Ich habe mir Botox spritzen lassen um meine Gesichtsfalten zu minimieren. Ich befürchte, dass mich mein Mann für eine jüngere Frau verlässt. Die Behandlung hat CHF 5'000 gekostet. Darf ich diese Kosten abziehen? Rechtsgrundlage angeben.

**(1 Punkt)**

|             |                          |                          |
|-------------|--------------------------|--------------------------|
|             | <i>JA</i>                | <i>NEIN</i>              |
|             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Begründung: |                          |                          |

A7 Ich habe eine Liegenschaft im Kanton Bern. Die Hälfte dieser Liegenschaft habe ich an einen Kollegen vermietet und die andere Hälfte (wertmässig etwas mehr als die Hälfte) benutze ich selbst mit meiner Einzelfirma. Nun hat mir das Steueramt den Pauschalabzug für den Unterhalt des Gebäudes gestrichen. Ist das korrekt?

**(1 Punkt)**

|             |                          |                          |
|-------------|--------------------------|--------------------------|
|             | <i>JA</i>                | <i>NEIN</i>              |
|             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Begründung: |                          |                          |

A8 Mein künftiger Ehemann ist Ausländer, sein Lohn unterliegt der Quellensteuer. Ich bin Schweizerin. Werden wir gemeinsam besteuert?

**(2 Punkte)**

|             |                          |                          |
|-------------|--------------------------|--------------------------|
|             | <i>JA</i>                | <i>NEIN</i>              |
|             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Begründung: |                          |                          |

A9 Wir haben letztes Jahr eine neue Heizung eingebaut und diverse Renovationen machen lassen. Die Kosten übersteigen den Eigenmietwert. Können wir die Kosten vollumfänglich abziehen? **(1 Punkt)**

|             |                          |                          |
|-------------|--------------------------|--------------------------|
|             | <i>JA</i>                | <i>NEIN</i>              |
|             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Begründung: |                          |                          |

A10 Mein Mann und ich besitzen ein grosses Einfamilienhaus. Die Kinder sind nun ausgezogen, und zwei Zimmer stehen seither leer und werden nicht genutzt? Kann ich den Eigenmietwert verringern? Rechtsgrundlage angeben. **(1 Punkt)**

|             |                          |                          |
|-------------|--------------------------|--------------------------|
|             | <i>JA</i>                | <i>NEIN</i>              |
|             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Begründung: |                          |                          |

# Modulprüfung für Steuerexperten 2017

## Modul: Steuern natürlicher Personen

### Aufgabe 4

Zeitvorgabe: 20 Minuten  
Max. Punkte: 10 Punkte

---

## Steuerpflicht

---

### Ausgangslage

Anton und Vicky Meier, beide wohnhaft im Kanton Schwyz, haben eine Tochter, Mira Meier, wohnhaft im Kanton Zürich, und einen Sohn, Leonardo Meier, wohnhaft im Kanton Schwyz.

Anton Meier ist Alleineigentümer einer von Anton und Vicky Meier selbst bewohnten Liegenschaft im Kanton Schwyz.

Gemäss Vereinbarung vom 8. Februar 2016 zwischen den Eltern und den beiden Kindern wird die Liegenschaft mittels Erbvorbezug rückwirkend auf den 1. Januar 2016 den Kindern zur Gesamthandschaft geschenkt. Die Eltern haben jedoch ein im Grundbuch eingetragenes Wohnrecht. Das Wohnrecht bleibt so lange bestehen bis beide Elternteile gestorben sind. Zudem verzichten die Kinder auf den gesetzlichen Pflichtteil im Falle eines Versterbens eines Elternteils.

Am 1. März 2016 meldet sich Mira Meier ins Ausland ab, da sie im Ausland eine Arbeitsstelle antritt.

Am 15. April 2016 stirbt Anton Meier. Der Nachlass von Anton Meier geht an seine Frau Vicky Meier.

Am 8. August 2016 heiratet Leonardo Meier seine langjährige Freundin Ina Walder, welche zwei minderjährige Kinder, Lea Walder und Tom Walder, in die Ehe einbringt. Ina Walder hat das alleinige Sorgerecht ihrer beiden Kinder. Die Familie Meier-Walder wohnt ab 1. Oktober 2016 im Kanton Glarus.

Am 14. Oktober 2016 stirbt Vicky Meier. Die Kinder, Mira Meier und Leonardo Meier, teilen den Nachlass von Vicky Meier – bestehend aus Barschaft von CHF 900'000, per 1. Dezember 2016, je zur Hälfte auf. Die Liegenschaft wird an Dritte vermietet.

## Fragen

- A1 Für welche Zeitperiode ist Anton Meier nach den Bestimmungen der direkten Bundessteuer für das Jahr 2016 steuerpflichtig? Rechtsgrundlage angeben. **(1 Punkt)**

- A2 Wie wird Vicky Meier für das Steuerjahr 2016 bei der direkten Bundessteuer veranlagt? Rechtsgrundlage angeben. **(2 Punkte)**

- A3 Hat Mira Meier im Kanton Zürich eine Steuererklärung einzureichen? Rechtsgrundlage angeben. **(1 Punkt)**

|                    |                          |                          |  |
|--------------------|--------------------------|--------------------------|--|
|                    | JA                       | NEIN                     |  |
|                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |  |
| <i>Begründung:</i> |                          |                          |  |

A4 Hat Mira Meier im Kanton Schwyz eine Steuererklärung einzureichen? Rechtsgrundlage angeben. **(1 Punkt)**

|                    |                          |                          |
|--------------------|--------------------------|--------------------------|
|                    | <i>JA</i>                | <i>NEIN</i>              |
|                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <i>Begründung:</i> |                          |                          |

A5 Die minderjährigen Stiefkinder von Leonardo Meier hatten im Jahr 2016 Dividendeneinkünfte erhalten. Ina Meier-Walder hatte im Jahr 2016 keine Einkünfte. Hat Leonardo Meier die Dividendeneinkünfte seiner Stiefkinder gemeinsam mit seinem Einkommen zu versteuern? Rechtsgrundlage angeben. **(2 Punkte)**

|                    |                          |                          |
|--------------------|--------------------------|--------------------------|
|                    | <i>JA</i>                | <i>NEIN</i>              |
|                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <i>Begründung:</i> |                          |                          |

A6 Welche der nachfolgend aufgeführten Personen hat die Einkünfte aus der Liegenschaft im Kanton Schwyz im Jahr 2016 zu versteuern? Rechtsgrundlage angeben. **(3 Punkte)**

|                |                                       |   |
|----------------|---------------------------------------|---|
| A) Anton Meier | <i>JA</i><br><input type="checkbox"/> | <i>NEIN</i><br><input type="checkbox"/> |
| Begründung:    |                                       |   |
| B) Vicky Meier | <i>JA</i><br><input type="checkbox"/> | <i>NEIN</i><br><input type="checkbox"/> |
| Begründung:    |                                       |   |
| C) Mira Meier  | <i>JA</i><br><input type="checkbox"/> | <i>NEIN</i><br><input type="checkbox"/> |
| Begründung:    |                                       |   |